

ITF Junior Team bärenstark

Russisch und Griechisch sind die vorherrschenden Sprachen am heutigen Finaltag des Mercedes Jugend Cup 2011. So ist zum Beispiel das Finale der Boys U14 eine rein ukrainische Angelegenheit. Der an Nummer drei gesetzte Vladyslav Kramarov trifft nach seinem Sieg gegen den US-Amerikaner Michael Mmoh auf Vitalii Shcherba. Dieser schaltete den an Nummer eins gesetzten Esten Kennth Raisma aus. Die beiden Ukrainer haben schon mehr als zehn Mal gegeneinander gespielt, die meisten Partien hat dabei Kramarov gewonnen.

Ukraine gegen Bosnien-Herzegowina heißt es bei den Girls U14. Kateryna Sliusar, Nummer zwei der Setzliste warf die letzte Deutsche, Sabrina Rittberger aus München, aus dem Turnier und trifft auf Katarina Jokic, mit der sie gemeinsam gestern bereits das Doppel gewonnen hat. Beide gehören wie auch Kramarov dem ITF Junior Team an, das sich dieses Jahr so stark wie lange nicht mehr präsentiert. Dazu trägt auch Petros Chrysochos aus Zypern bei. Er trifft im Finale der Boys U16 auf den Griechen Vasilios Stavropoulos. Dieser setzte sich nach drei Sätzen gegen den Slowaken Matej Selecky durch, Chrysochos musste gegen den überraschend ins Halbfinale vorgestoßenen Qualifikanten Cedric Custodio (FRA) ebenfalls über drei Sätze gehen. Im Finale der Girls U16 treffen schließlich die Russin Anastasia Nefedova und Nicoleta Dascalu aus Rumänien aufeinander. Nefedova bog eine schon verloren geglaubte Partie gegen die an Nummer eins gesetzte Iryna Shymanovich noch mit 2:6, 7:6, 6:0 um. Dascalu hingegen präsentierte sich auch im Halbfinale bärenstark und haushoch überlegen. Sie bezwang die Russin Ivanka Karamalak mit 6:0, 6:1 und hat in den bisherigen vier Matches beim Mercedes Jugend Cup nur elf Spiele abgegeben. Es ist übrigens das einzige Einzelfinale, in dem das ITF-Team nicht vertreten ist.

Bereits vergeben sind die Doppel-Titel. Bei den Boys U16 siegten die Slowenen Krizaj/Tekavec im Finale gegen Ozelis/Svistunov (LTU/RUS). Und im letzten Match des Tages setzte sich bei den Boys U14 das Duo Halinko/Kramarov (UKR) gegen Aravis/Raisma (CYP/EST) durch.



Diese beiden haben heute die Chance auf den doppelten Turniersieg: Kateryna Sliusar . . .



. . . und Vladyslav Kramarov, beide aus der Ukraine und beide Mitglieder des ITF-Teams.

